

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

211

Wien, am 11. Juli 1934

## Wiener Bürgerschaft.

Die Wiener Bürgerschaft tritt morgen, ~~Freitag~~<sup>Donnerstag</sup>, um 17 Uhr zu einer Sitzung zusammen.

## Die sechsprozentigen Wiener Schillingobligationen vom Jahre 1934.

Der Generalrat der Oesterreichischen Nationalbank hat kürzlich die Zulassung der sechsprozentigen auf Schilling lautenden Schuldverschreibungen der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1934 zur Belehnung bei der Bank mit einem Taux bis zu 75 Prozent des höchsten al pari anzunehmenden Kurswertes beschlossen.

## Erneuerung von Grabstellen in Wiener Friedhöfen.

Der Magistrat teilt mit: Das Benützungsrecht an Grabstellen, die während der Dauer der Sperre des Pötzleinsdorfer, Leopoldauer und Strebersdorfer Friedhofes für die Neuvergebung von Gräbern heimgefallen sind, kann gegen Entrichtung der vorgeschriebenen Gebühren im Totenbeschreibamt in der Goldeggasse 19 bis spätestens 31. Dezember erneuert werden. Gräber, deren Benützungsrecht bis dahin nicht verlängert wurde, werden weitervergeben.

## 517.992 Gasbezieher in Wien.

Nach einem Bericht der Direktion der Wiener städtischen Gaswerke haben am 30. Juni des heurigen Jahres 517.992 Konsumenten Gas von den städtischen Gaswerken bezogen. Im Juni haben die städtischen Gaswerke 908 Gasmesser neu aufgestellt, 775 Gasmesseranlagen vergrössert und 43 Neuanschlüsse durchgeführt. Der Verkauf von Gasgeräten, wie Kochplatten, Gasherden, Bratrohren, Gasbügeleinrichtungen und Gasbadeöfen, war auch im Berichtsmonate ein sehr reger.

## Verkehrsregelung auf dem Kärtnering.

Der Magistrat hat im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion das Befahren des Strassenteiles zwischen der stadtseitigen Gehallee des Kärtneringes und der in der Verlängerung der Gehallee gegen die Schwarzenbergstrasse gelegene Schutzinsel verboten. Uebertretungen dieser Verordnung werden auf Grund des Wiener Strassenpolizeigesetzes von der Bundespolizeidirektion bestraft.

## Elternhaus und Schule.

Im Vorlag für Jugend und Volk erscheint die in den Elternvereinen und bei den Eltern der Wiener Schulkinder überhaupt beliebte Monatszeitschrift "Elternhaus und Schule". Das Blatt ist ein Helfer und Berater der Eltern und ein wertvolles Bindeglied zwischen Elternhaus und Schule. Die Redaktion haben Bezirksschulinspektor Michael Klieba, Rat der Stadt Wien Minna Wolfring und Waisenhausdirektor Gottfried Strohschneider inne. (Besprechemplar liegt bei).